

Presseinformation

ecoplus Wirtschaftsparks sparen jährlich 167 Tonnen CO₂-Emissionen durch thermische Sanierungen

2010 startete ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, ein Investitionspaket zur thermischen Sanierung der Mietobjekte in den 17 ecoplus Wirtschaftsparks. In den vergangenen Jahren wurden circa 7,5 Mio. Euro investiert und bis dato 16 Objekte saniert. In Summe konnten dadurch Einsparungen im Heizwärmebedarf von knapp 670.000 kWh pro Jahr erzielt werden. Das reduziert den CO₂-Ausstoß in den Wirtschaftsparks um rund 167 Tonnen pro Jahr. „Heuer wurden mit den Mietobjekten der Firmen Cramo und Heliovis im IZ NÖ Süd zwei umfangreiche thermische Sanierungen umgesetzt. Die Prioritäten lagen bei den Investitionen auf einer verbesserten Dämmung von Dächern und Fassaden, Tausch der Fenster sowie einer Effizienzsteigerung oder Erneuerung der Heizsysteme“, erklärte Wirtschaftslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav.

(29. Dezember 2016) – „Mit diesem Investitionspaket schafft unsere Wirtschaftsagentur eine Win-Win-Situation für Umwelt und Wirtschaft. Die Steigerung der Energieeffizienz hilft im Streben gegen den Klimawandel und aus Sicht der Betriebe reduziert eine erhöhte Energieeffizienz die Energiekosten nachhaltig. Zusätzlich profitiert auch die heimische Bauwirtschaft von unseren Aktivitäten“, betonte Wirtschaftslandesrätin Dr.ⁱⁿ **Bohuslav**. Darüber hinaus hob die Wirtschaftslandesrätin besonders den Ausbau der Fernwärmeversorgung im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd als ambitioniert hervor: „Vor sechs Jahren haben wir mit dem Projekt begonnen. Nun gibt es unter den 65 ecoplus Mietobjekten nur mehr sieben, die noch nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen sind.“

„Neben den thermischen Sanierungen hat ecoplus in den letzten sechs Jahren über 40 Mio. Euro in den Neubau von energieeffizienten Mietobjekten investiert. Bei allen Neubauten achten wir darauf, dass ihnen entsprechend niedrige Energiekennzahlen zugrunde liegen. So errichten wir viele Bauten auch mit LED-Beleuchtung und Fernwärme-Anschluss, auf Wunsch auch mit Photovoltaikanlagen und Stromtankstellen“, betont ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**. Heuer wurde beispielsweise in Wiener Neustadt das Gebäude für DAS Energy inklusive Fernwärme-Anschluss, LED-Beleuchtung, Photovoltaik-Anlage und E-Tankstelle fertig gestellt. Darüber hinaus werden im IZ-NÖ Süd drei energieeffiziente Neubauten sowie eine Erweiterung der Firma Niedax im Wirtschaftsparks Wolkersdorf mit einer LED-Hallenbeleuchtung finalisiert. Der Neubau des zweiten Bauteils des ecocenter in Wolkersdorf geht ebenfalls rasch voran und wird im Frühjahr 2017 abgeschlossen sein. Bei allen Neubauobjekten der ecoplus liegt der Heizwärmebedarf zwischen 30 und 40 kWh pro Quadratmeter.

Besonders hob der ecoplus Geschäftsführer den Neubau des „IZIBIZI“-Kindergartens im IZ NÖ-Süd hervor, der im Frühjahr fertig gestellt wurde: „Der Neubau ist das ökologische Leuchtturm-Projekt der ecoplus Wirtschaftsparks. Dabei haben wir auf ökologische Materialien, optimierten Wärmeschutz und Wärmerückgewinnung, sowie hohe Luftqualität durch kontrollierte Wohnraumlüftung besonderen Wert gelegt. Die Kinderbetreuungseinrichtung hat einen Heizwärmebedarf von lediglich 16 kWh pro Quadratmeter. Daher konnten wir mit 946 von möglichen 1.000 Punkten eine klima:aktiv – Auszeichnung in Gold erreichen.“

Weitere Informationen:

Christoph Fuchs, Büro LR Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Tel: 02742/9005 - 12322, c.fuchs@noel.gv.at
Mag. Andreas Csar, ecoplus, Tel: 02742/ 9000 - 19616, a.csar@ecoplus.at